

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 29 (1972)
Heft: 5

Artikel: Die Wirksamkeit von Urticalcin bei Kropf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-970696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wirksamkeit von Urticalcin bei Kropf

Urticalcin ist als leicht aufnehmbares Calciumpräparat bekannt. Es ist daher besonders für kalkarme Patienten zur Hebung des Kalkspiegels von Nutzen. Dass es nun aber auch bei Kropf besonders heilsam sein kann, zeigte uns der Erfolgsbericht einer Kropfkranken, die auf Anraten ihrer Schwester den Kropf, den sie ein zweites Mal hätte operieren lassen sollen, durch die Einnahme von Urticalcin loszuwerden vermochte. Der Kropf verschwand auf diese Weise ohne Operation, und die Patientin freut sich, dass ihre gewissenhaften Bemühungen zum Erfolg führten, denn der einfache Calcium-Komplex hatte die Heilung bewerkstelligt und ihr somit Ruhe verschafft.

Nun darf man aber diesen Bericht nicht verallgemeinern, denn umständehalber kann man nicht jeden Kropf mit Urticalcin zum Verschwinden bringen. Jedenfalls hatte die erwähnte Patientin einen stark gestörten Mineralstoffwechsel und vor allem einen sehr stark gesunkenen Kalkspiegel. Urticalcin enthält bekanntlich nebst dem Kalk noch viele andere Mineralbestandteile. Aus diesem Grunde war das Mittel in der Lage, den gestörten Mineralstoffwechsel in Ordnung zu bringen. Durch diese Richtigstellung konnte also auch der Kropf behoben werden. Aber, wie bereits angetont, genügt dieses Mittel nicht immer alleine, den Kropf zum Verschwinden zu bringen. Oft ist hier-

zu auch noch Kelpasan nötig, da es Jod enthält, das an Kali gebunden ist. Beide Mittel zusammen mögen alsdann die Heilung bewerkstelligen.

Es gibt aber auch noch hartnäckigere Fälle, die einer weiteren Hilfeleistung bedürfen. Eine solche erhalten wir durch Lehmwickel, die wir folgendermassen durchführen: Wir bereiten einen Eichenrindentee zu und rühren damit den Lehm zu einem Brei an. Diesen nun verwenden wir für den Wickel, den wir nicht etwa nur einmal durchführen, sondern regelmässig und so lange, bis sich der Erfolg einstellt.

Die Kropfbeseitigung ohne Operation ist heute kein sehr schwieriges Problem mehr, sobald man die richtige Anwendung durchführt. Wir müssen uns nach der Art des Kropfes richten, wenn die Behandlung erfolgreich verlaufen soll. In erster Linie kommt es dabei darauf an, ob beim Patienten eine Unter- oder Überfunktion der Schilddrüse vorliegt, denn die Behandlung hat sich unbedingt nach diesem Umstand zu richten. Dies gilt auch für die Einnahme von Kelpasan, denn bei entsprechender Empfindlichkeit muss dieses genügend dosiert werden. Gerade die Kropffrage beweist uns, dass oft feine, individuelle Unterschiede zu beachten sind, um den erwünschten Erfolg erreichen zu können.

Enthärtungsanlagen für Trinkwasser

Hartes, kalkhaltiges Wasser ist besonders in den Juragegenden ein Problem. Es ist daher begreiflich, wenn Leser unserer Zeitschrift oft mit der Frage, was dagegen vorzunehmen sei, an uns gelangen. Natürlich ist es für die Hausfrauen nicht angenehm, wahrnehmen zu müssen, wie sich in ihren Pfannen immer wieder Kalk ansetzt, so dass sich mit der Zeit darin eine unansehnliche, dicke Schicht dieser gelblichen Kalkablage befindet. Kalk lässt sich zwar als Base verhältnismässig gut mit

einer Säure binden. Dies ist so, weil sich ein wasserlösliches Salz ergibt, wenn man eine Base mit einer Säure zusammenbringt. Dieses wasserlösliche Salz kann alsdann leicht weggeschwemmt werden. Zwar könnte man solche Pfannen auch mit Salzsäure reinigen, doch wäre dies für die Hausfrau nicht ungefährlich. Auch das Metall der Pfanne könnte dadurch angegriffen werden, besonders, wenn es sich um Weichmetalle wie Aluminium handelt. Eine findige Hausfrau, die auf na-